

Claudio Russotto will Samtgemeindebürgermeister werden

32-Jähriger präferiert **Team-Entscheidungen** und fürs Boldecker Land Lösungen, die alle zufriedenstellen

VON JÖRG ROHLFS

Weyhausen. Claudio Russotto ist 32 Jahre alt, „ein positiver Mensch“ und werdender Vater, der im Kindergarten arbeitet und bei der Wahl am 1. Dezember für den Posten des Samtgemeindebürgermeisters kandidiert. „Ich möchte dazu beitragen, dass die Menschen im Boldecker Land hier gern leben.“ Es gelte Lösungen zu finden, die „alle zufriedenstellen“.

Betreuung und Erziehung für eine bestmögliche Zukunft

Geboren ist der Spross einer sizilianischen Gastarbeiterfamilie - der Vater bei VW, die Mutter bei Teves - in Gifhorn. Aufgewachsen ist er mit zwei Brüdern in Wolfsburg. Nach der Realschule war er zwei Jahre über die Wolfsburg AG bei Volkswagen beschäftigt: „Das Geld war okay. Aber es nicht das einzige, was zählt. Man muss etwas machen, was man liebt.“ Sprach's, absolvierte eine einjährige Ausbildung zum sozialpädagogischen Assistenten und ist seitdem in Kindergärten tätig. Seit zwei Jahren betreut und erzieht er Kinder

in der Kita am DGH Weyhausen „für eine bestmögliche Zukunft“.

Russotto ist verheiratet, lebt seit drei Jahren im Ort und wird Anfang kommenden Jahres zum ersten Mal Vater. Zu seinen positiven Eigenschaften, die auch dem Chef einer Kommunalverwaltung an der Schnittstelle mit der Politik zum Vorteil gereichen würden, zählt er „Einfühlungsvermögen, Organisationstalent, Problemlösungsfähigkeit und Engagement für die Gemeinschaft“ - mit Herz und Leidenschaft: „Nur dann kann man etwas besonders gut machen“, weiß der Kandidat aus eigener Erfahrung und merkt in diesem Zusammenhang an, dass es im Boldecker Land „schon länger“ Unzufriedenheit gebe.

In seiner Vorstellung ist der Posten, den er anstrebt, „etwas Großes, eine Herausforderung, die einen sich lebendig fühlen lässt, Freude macht“ und so auch die Motivation zur Kandidatur liefert. Die Idee zu kandidieren, sei im Rahmen von „politischen Debatten“ innerhalb der Familie aufgekommen. Sie habe ihn auch ermuntert, es zu versuchen. Die



Kandidat: Claudio Russotto tritt am 1. Dezember bei der Wahl des Samtgemeindebürgermeisters im Boldecker Land an. FOTO: JÖRG ROHLFS

Kandidatur an sich erfolge „parteilos und unabhängig, weil ich mich ungern auf andere verlasse“.

Als Bürgermeister würde er indes auf Mitwirkung und -sprache setzen: „Die besten Entscheidungen werden gemeinsam getroffen.“

Claudio Russotto liest gern: im Netz „Sachen, die mich im Leben weiter bringen“; kocht gern: deutsche wie italienische Ge-

richte, geht joggen und betreibt Krafttraining. Als Bürgermeister des Boldecker Landes würde er „neue Schwerpunkte setzen“ nach Priorisierung, Ermittlung von Kosten und Sparpotenzialen sowie „Bürgerbeteiligung“ - zum Beispiel bei „erneuerbaren Energien“. Auf die Frage, ob man in Zeiten klammer Kassen den Mitgliedsgemeinden mehr finanzielle Gestaltungsmöglichkeiten einräumen sollte, erklärt

der 32-Jährige, es spreche „grundsätzlich nichts dagegen. Aber es gibt noch mehr Sachen, die gemacht werden müssen“.

Zu einem Lernprozess gehören auch Niederlagen

Auch der Weiterbau der A39 sei „keine schlechte Idee“, aber dennoch ein „schwieriges Thema mit Vor- wie Nachteilen“. Werden infolge der VW-Krise in der Region die Lichter ausgehen? „So weit möchte ich noch nicht denken. Immerhin ist Wolfsburg das Hauptwerk.“ Von sich selbst behauptet der Kandidat, er sei ein lebensfroher Mensch, führe ein glückliches Leben und empfinde Dankbarkeit für Privilegien - „die sind nicht selbstverständlich“ - wie das eigene Haus und das schöne Auto daneben, für das er hart gearbeitet habe. Niederlagen sind für Claudio Russotto Teil eines „Lernprozesses“ und Ansporn zugleich. Er will aber alles dafür tun, dass es bei der Wahl am 1. Dezember nicht dazu kommt. Unter anderem mit Flyern, die seinen Wahlkampf-Slogan transportieren: „Mit Herz und Verstand fürs Boldecker Land!“



Antiquitäten, Gold & Pelzankauf
Isenbüttel
Tel.: 0155/61085735



Die Experten sind vor Ort!

Kostenlose Expertise
Kostenlose Hausbesuche bis 50km



Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10.00 - 18.00 Uhr Inh. D. Michaj

WIR KAUFEN AN...

und zahlen bis zu 78,-€ pro gramm



Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit.



ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLENSCHNITZEREIEN (bevorzugt in blutrot), **ZAHNGOLD** (mit und ohne Zähne), **PELZMÄNTEL MILITÄRORDEN**

Ankauf von Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500€



Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt, VB Pelz mit Gold



Ankauf von Lederjacken & Mäntel zum Höchstpreis von bis zu 3.500€

Rosenstr. 12 - 38550 Isenbüttel - Tel.: 0155/61085735